



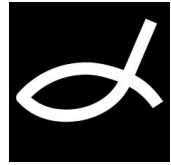
Die evangelische Frauen- und Bildungsarbeit der Lippischen Landeskirche ist Regionalstelle des Evangelischen Erwachsenenbildungswerkes Westfalen und Lippe e.V., einer nach Weiterbildungsgesetz NRW anerkannten und geförderten Einrichtung der Weiterbildung.

Zertifiziert  
nach



Gütesiegel Weiterbildung

## Pilgern in Lippe



Die Weite der Felder genießen, im Wald die Stille fühlen, Kirchen als Orte der Ruhe und Kraft und der Begegnung erleben. Pilgern in Lippe führt von Kirche zu Kirche durch die vielfältige und reizvolle Landschaft Lippes im Teutoburger Wald. Insgesamt 24 Kirchen am Wegesrand, historische Stätten und Naturdenkmäler laden Sie auf 162 km ein, dem kulturellen Erbe nachzuspüren.

Blomberg, das in vorreformatorischer Zeit Wallfahrtsort war, bildet mit der Klosterkirche das Zentrum des Weges. Die gastgebenden Kirchengemeinden freuen sich darauf, im Rahmen ihrer Möglichkeiten Pilger zu unterstützen und Geschichten über die eigene Gemeinde und ihre Menschen erlebbar werden zu lassen.

Pilgerbegleiter, die von der Lippischen Landeskirche geschult wurden, begleiten Gruppen auf Wunsch auf ihrem Weg. Beim begleiteten Pilgern können meditative Impulse, Zeiten des Schweigens, Lieder und Gebete auf dem Weg dazu beitragen, aus dem Alltag auszusteigen und wieder zurückzukehren zu den Fragen nach dem Sinn des eigenen Daseins, nach Gott und der Welt.

### **Weitere Informationen:**

[www.pilgern-in-lippe.de](http://www.pilgern-in-lippe.de)

[pilgern@lippische-landeskirche.de](mailto:pilgern@lippische-landeskirche.de)

### **Ansprechpartnerinnen:**

Anja Halatscheff, Tel.: 0 52 31/9 76-726

Monika Korbach, Tel.: 0 52 31/9 76-737

## **Das zielorientierte Kurzgespräch**

### **Fortbildungsangebot für ehrenamtliche Pilgerbegleiter/innen**

„Ach, tut das gut hier in der Gruppe zu pilgern. Wissen Sie, zu Hause...“

Viele Gespräche auf dem Pilgerweg beginnen mit diesen Worten. Und häufig reagieren Pilgerbegleiter mit gemischten Gefühlen: Bin ich dem gewachsen, was mir aus dem Lebensalltag erzählt wird. Muss ich jetzt Rat geben? Wie kann ich gut auf meinen Gesprächspartner eingehen?

Das Kurzgespräch ist eine Methode, die Mut macht, sich auf diese Gespräche einzulassen, in der Kürze der Zeit, an genau dem Ort, an dem wir angefragt werden. Die Konzentration im Kurzgespräch liegt nicht auf dem Problem oder den Defiziten der ratsuchenden Person, sondern ihren Möglichkeiten und Ressourcen. Ziel ist es, einen realitätsbezogenen ersten Handlungsschritt zu erarbeiten. Entwickelt wurde die Methode von Pfarrer Timm H. Lohse auf dem Hintergrund des systemischen Ansatzes und kommunikationstheoretischer Überlegungen.

Pfarrerinnen Britta Möhring, Dozentin am Pädagogischen Institut der Evangelischen Kirche von Westfalen, wird als Trainerin die Grundlagen und die Methodik des Kurzgesprächs vorstellen. Die Teilnehmenden werden in kleinen Übungen verschiedene Elemente der Methode ausprobieren können.

### **E-BA 22**

**Samstag, 01.09.2012, 9.30 - 17.00 Uhr**

Ort: Lippisches Landeskirchenamt, Leopoldstraße 27, 32756  
Detmold

Leitung: Monika Korbach

Referentin: Britta Möhring

## **Pilgernd durch das Jahr**

### **Pilgertage auf dem Pilgerweg „Pilgern in Lippe“**

Auf unseren eintägigen Pilgertagen laden wir Sie herzlich ein, sich Zeit zu nehmen zum Innehalten, zum Nachdenken und Nachfühlen. In der Stille und im gemeinsamen Gespräch sich selbst und die Schöpfung im Wandel der vier Jahreszeiten mit allen Sinnen wahrzunehmen.

Die geistliche Begleitung erfolgt durch ein erfahrenes Team von Pilgerbegleitern.

Die Pilgertage beginnen mit dem gemeinsamen Besuch des Gottesdienstes oder einer Andacht.

#### **F-BA 9**

**Sonntag, 02. September 2012, 9.30 - ca. 17.00 Uhr**

Etappe: Heiden-Lemgo, ca. 11 km

#### **F-BA 10**

**Sonntag, 07. Oktober 2012, 9.30 - ca. 17.30 Uhr**

Etappe: Blomberg-Schieder-Schwalenberg, ca. 17 km

Verpflegung: bitte Rucksackverpflegung mitbringen

Gebühr: 7,00 Euro (inkl. Transfer zum Ausgangspunkt)

Teilnehmerzahl: max. 20 Teilnehmer

***Wir bitten um vorherige Anmeldung bis jeweils 1 Woche vor  
Veranstaltungsbeginn.***

## **Pilgern vor der eigenen Haustür Pilgerwege in Lippe und Ostwestfalen**

Pilgern vor der eigenen Haustür – geht das überhaupt? Pilgern ist für viele Menschen eng mit dem Jakobsweg nach Santiago de Compostela verbunden. Doch auch in unserer Region gibt es vielfältige und attraktive Pilgerwege. Einige verlaufen auf historischen Routen, andere verbinden historische Kirchen und Klöster auf landschaftlich attraktiven Strecken miteinander. Beim Pilgern auf regionalen Wegen lässt sich die Heimat neu entdecken, kann den eigenen Wurzeln nachgegangen werden, kann das Pilgern als Vorbereitung auf eine längere und weiter entfernte Pilgertour erprobt werden. Der langsame Rhythmus des Gehens hilft dabei, Abstand vom Alltag zu gewinnen, sich auch bei sich selbst wieder zuhause zu fühlen. So kann das Wandern zum Pilgern, das Gehen zur Meditation werden.

Die Referentin ist die Projektleiterin des Pilgerweges „Pilgern in Lippe“ der Lippischen Landeskirche. Neben einer Übersicht über Pilgerwege in der Region gibt sie Praxistipps, wie man sich auf eine Pilgertour vor der eigenen Haustür vorbereiten und die gemachten Pilgererfahrungen mit in den Alltag nehmen kann

**Donnerstag, 27.09.2012, 19.30 - 21.00 Uhr**

Ort: Haus des Gastes, Freibadstraße 3, 32791 Lage/Hörste

Referentin: Anja Halatscheff

Gebühr: 3,00 Euro, vorherige Anmeldung nicht erforderlich

Veranstaltung in Kooperation mit der Volkshochschule Lippe-West.

## **Du stellst meine Füße auf weiten Raum**

### **5-tägige Pilgertour mit Übernachtung auf dem lippischen Pilgerweg**

Abstand vom Alltag gewinnen, den eigenen Rhythmus (wieder) finden, der Seele Zeit geben.

Sich berühren lassen von Gottes Schöpfung, jahrhundertealten Kirchen und Klöstern und Begegnungen am Wegesrand.

Gemeinsam pilgern wir 5 Tage auf der Ostschleife des Pilgerweges „Pilgern in Lippe“ von Kirche zu Kirche.

Tagsüber sind die Pilger auf den jeweiligen Streckenabschnitten für sich allein unterwegs oder schließen sich nach Bedarf zu einer begleiteten Gruppe zusammen.

Der Tag erhält seine Struktur durch einen gemeinsamen Morgenbeginn und Tagesabschluss und längere Zeiten der Stille.

An den Abenden tauschen wir die Erfahrungen des Tages aus.

Die Pilgertour führt ausgehend von Blomberg über Schieder, Schwalenberg, Falkenhagen, Elbrinxen, Lügde, Sonneborn, Alverdissen und Barntrop zurück nach Blomberg. Die Unterkunft erfolgt in einfachen Pensionen und Ferienwohnungen. Die Tagesetappenlängen liegen zwischen 12 und 19 km. Das Gepäck wird selbst getragen.

## **F-BA 11**

**Mittwoch, 03.10. - Sonntag, 07.10.2012**

Ort: Ev.-ref. Kirchengemeinde Blomberg,  
Im seligen Winkel 12, 32825 Blomberg

Leitung: Anja Halatscheff, Heinz Sobioch

Gebühr: 210,00 Euro (inkl. Übernachtung im DZ, Frühstück,  
Lunchpaket, warme Abendmahlzeit, Pilgerbegleitung)

Teilnehmerzahl: min. 8, max. 10

Anmeldeschluss: 12.9.2012

**Schriftliche Anmeldung erforderlich!**

Es gelten die allgemeinen Reisebedingungen der Lippischen  
Landeskirche.

***Nur geeignet für Teilnehmer mit guter Kondition und stabiler  
Gesundheit.***

## **„Ich möcht`dass einer mit mir geht“**

### **Ausbildung zum/zur Pilgerbegleiter/in**

In der Gruppe einen oder mehrere Tage gemeinsam zu Fuß unterwegs sein, dabei die Routine des Alltags verlassen, die Gedanken neu ordnen, die Verbundenheit mit Gott und der Schöpfung spüren. Pilgerbegleiter können durch eine geeignete Gestaltung der Pilgertage diesen spirituellen Prozess anregen und unterstützen.

Sie begleiten Pilgergruppen auf ihrem Weg. Dabei beziehen sie u.a. Zeiten des Schweigens, meditative Impulse und den gemeinsamen Austausch mit ein.

- Inhalte der Ausbildung sind unter anderem:
- Geschichte und Theorie des Pilgerns
- Gestaltung Spiritueller Angebote auf dem Pilgerweg
- Gruppenpädagogik
- Erste-Hilfe

Teilnahmevoraussetzung ist die vorherige Teilnahme an einer begleiteten Pilgergruppe.

### **E-BA 12**

#### **Termine:**

**Jeweils Freitag, 17.30 - Sonntag, 14.00 Uhr:**

**07. - 09.12.2012, 15. - 17.02.2013, 19. - 21.04.2013**

**Jeweils Samstag, 10.00 - 17.00 Uhr:**

**19.01.2013, 16.03.2013**

Ort: Sanderhof, Dörentrup

Gebühr: 240,00 Euro (bei ehrenamtlicher Begleitung von min.

2 Pilgertagen pro Jahr)

480,00 Euro (Sonstige)

Preis inkl. ÜN/VP im DZ, EZ gegen Aufpreis möglich

Leitung: Anja Halatscheff, Monika Korbach

Referenten: Fachreferenten

Teilnehmerzahl: min. 12, max. 16

Anmeldeschluss: 8.11.2012

## **Unzerstörbare Menschenwürde**

### **Veranstaltungsreihe zu Hexenverfolgungen in Lippe**

„Weil die Toten schweigen, beginnt immer wieder alles von vorn“

*Gabriel Marcel*

Mit der Veranstaltungsreihe **„Unzerstörbare Menschenwürde“** wenden wir uns der Vergangenheit zu, um den Toten eine Stimme zu geben. Denn bis heute sind Menschen, die als Hexen und Hexenmeister auch in unserer Region verfolgt und getötet wurden, nicht rehabilitiert worden.

In Gottesdiensten, Ausstellungen, Konzerten und Vorträgen gedenken wir der Opfer und erinnern an ihre unzerstörbare Menschenwürde. Die christlichen Überlieferungen und Traditionen zum Thema werden befragt. Die Überzeugungen und Argumente der Kämpfer gegen den Hexenwahn werden zu Gehör gebracht.

Mit Hilfe der Erklärung „Unzerstörbare Menschenwürde“ sollen die zu Unrecht verfolgten und ermordeten Menschen rehabilitiert werden. Zugleich sollen heutige Formen der gesellschaftlichen Ausgrenzung bis zur Verletzung der Menschenwürde zur Sprache kommen.

Wir danken allen, die bereit sind, diesen Weg mit uns zu gehen und die Veranstaltungen mit ihren Beiträgen zu bereichern:

*Hermann Donay, Martin Hankemeier, Bettina Hanke-Postma und  
Monika Korbach*

Das wollen wir...

- über Hexenverfolgungen informieren
- die Unzerstörbarkeit der Menschenwürde thematisieren
- in Musik und Tanz Würde und ihre Verletzung thematisieren
- in Bildern und Texten der Menschlichkeit begegnen
- aktuelle Menschenrechtsverletzungen wahrnehmen

## **Erklärung "Unzerstörbare Menschenwürde"**

*Wir glauben, dass Gott jeden Menschen als sein geliebtes Kind ansieht, und dass er dies im Leben, Leiden und Sterben Jesu Christi deutlich gemacht hat.*

*Wir glauben, dass Gott keinem Menschen die Gotteskindschaft aberkennt; ihm allein steht das Urteil über einen Menschen zu.*

*Wir glauben, dass Gott die gerechte Behandlung eines jeden Menschen und die Anerkennung seiner unzerstörbaren Würde von uns fordert.*

*Die Frauen, Männer und Kinder, die als vermeintliche Hexen und Hexenmeister gedemütigt, entehrt, gefoltert und hingerichtet wurden, sind Opfer eines Verbrechens gegen die Menschlichkeit und des Missbrauchs des christlichen Glaubens geworden.*

*Voller Scham und Erschrecken denken wir an ihre Leidensgeschichte. Ihnen wollen wir ein ehrendes Gedenken bewahren.*

*Die Menschenwürde der Opfer ist unzerstörbar.*

*Wir setzen uns dafür ein, dass Menschen weder diskriminiert, noch verteufelt, noch unschuldig verurteilt werden.*

*Wir unterstützen die weltweiten Bemühungen, die Folter und die Todesstrafe in jedem Land abzuschaffen.*

*Für die Verwirklichung der Menschenrechte treten wir ein.*

*Blomberg, 13. Mai 2012*

**Donnerstag, 23. August 2012, 18.00 Uhr**

**Die Hexenprozesse und die Kirchen**

Rathaus der Stadt Schieder-Schwalenberg, Schieder, Domäne 3

- Eröffnung der Kunstausstellung „Frauensicksale“ von Angelika Marschall (bis 30.09.)
- Vortrag Hartmut Hegeler

**Sonntag, 09. September 2012, 12.00 – 18.00 Uhr**

**Friedrich Spee von Langenfeld – Theologe, Liedermacher, Anwalt der Gefolterten**

Martiniturm Blomberg

- Texte und Bilder Hans Günter Voß

**Sonntag, 09. September 2012, 18.00 Uhr**

**Lieder von Friedrich Spee von Langenfeld**

Klosterkirche Blomberg

- Ökumenischer Chor Blomberg
- Texte Hans Günter Voß

**Freitag, 02. November 2012, 19.30 Uhr**

**Eine Spurensuche – Hexenverfolgungen im lippischen Südosten und was ein reformierter Theologe des 17. Jahrhunderts dazu schreibt**

Gemeindehaus, Blomberg-Reelkirchen, Mühlenstr. 8

- Vortrag: Bettina Hanke-Postma, Ursula Schmitt

**Sonntag, 11. November 2012, 11.00 Uhr**

**Gottesdienst „Unzerstörbare Menschenwürde“**

Klosterkirche Blomberg

- Predigt Landessuperintendent Martin Dutzmann
- szenischer Tanz Beate Gatscha

## Kooperationspartner

- Lippische Landeskirche
- Dekanat Lippe
- Evangelisch-methodistische Kirche Detmold
- Lippischer Heimatbund e.V.
- Stadt Blomberg, Gleichstellungsstelle

## Ansprechpartner

Superintendent Hermann Donay,  
Im Seligen Winkel 10, 32825 Blomberg  
Telefon 05235/5099662



## Literatur zum Kaffee

... ist eine Veranstaltungsreihe für Frauen, die gern lesen, dafür immer wieder neue Anregungen suchen und sich darüber austauschen möchten.

Themenschwerpunkt wird die aktuelle Literatur sein: Bücher, die gerade im Gespräch sind, auf den Buchmessen vorgestellt werden oder Bücher der aktuellen Literaturpreisträger. Es wird auch um Titel gehen, die frau nicht unbedingt in den Bestsellerlisten findet: Belletristik, Sachbücher, Biografien, je nach Interessen der Teilnehmerinnen. Darüber hinaus können gemeinsame Kinobesuche oder die Teilnahme an Literaturveranstaltungen verabredet werden.

### F-BA 13

**Donnerstag, 23.08., 27.09., 25.10., 22.11.2012**

jeweils 15.30 - 17.00 Uhr

Ort: Café Gugelhupf, Neustadt 4, 32756 Detmold

Leitung: Susanne Schüring-Pook, Buchhändlerin

Gebühr: 20,00 Euro

Hinweis: min. 10 TN

Anmeldeschluss: 10.8.2012

## **Lieder von Nacht und Licht**

### **Programmplanung mit der Arbeitshilfe zum Jahresthema 2012/2013**

Seminar für Mitarbeiterinnen in Frauengruppen und interessierte Frauen

Das neue Jahresthema der Ev. Frauenarbeit spannt einen weiten, nicht nur musikalischen Bogen in dunkle und helle Seiten weiblichen Lebens, in den Zauber der Nacht und den Genuss der Lichtblicke. Vielfältige Themenbausteine laden Frauen zu Gesprächen, kreativem Miteinander und auch zu einem Gottesdienst ein. Wo finden sich Licht- und Nachtthemen in den Psalmen? Was tut so manche Frauen während alle anderen schlafen? Was bedeutet Musik in ihrem Leben? In der Werkstatt Frauenarbeit lernen Sie den Umgang mit der Arbeitshilfe und den einzelnen Arbeitseinheiten exemplarisch kennen, um damit ihr Programm und interessante Treffen Ihrer Frauengruppe, Bildungsreisen und Frauenfrühstückstreffen selbst zu gestalten. Außerdem erhalten Sie die Gelegenheit zum Austausch über Frauenarbeit in Ihrer Nachbarschaft und Region.

### **F-BA 14**

**Montag, 3. September 2012 - Werkstatt West, 19.00 - 21.15 Uhr**

Ort: Gemeindehaus der Ev.-ref. Kirchengemeinde Lockhausen-Ahmsen, Leopoldshöher Straße 5, 32107 Bad Salzuflen

Leitung: Brigitte Fenner, Monika Korbach

Hinweis: min. 10

Gebühr: keine

Anmeldeschluss: 27.8.2012

**F-BA 15**

**Mittwoch, 12. September 2012 - Werkstatt Süd, 19.00 - 21.15 Uhr**

Ort: Gemeindehaus der Ev.-luth. Kirchengemeinde Hiddesen  
Im Kampe 8, 32760 Detmold

Leitung: Brigitte Fenner Monika Korbach

Hinweis: min. 10

Gebühr: keine

Anmeldeschluss: 5.9.2012

## **Wie kann ich das alles schaffen?**

### **Arbeitsorganisation und soziale Kompetenz im Gemeindebüro**

Wer im turbulenten Pfarralltag die Fäden zusammen hält, bewältigt nicht nur eine Vielzahl von Aufgaben, sondern benötigt im täglichen Umgang mit anderen Menschen auch unterschiedliche kommunikative Fähigkeiten, wie zielgerichtete Gesprächsführung oder Konfliktbewältigungsstrategien.

In diesem Seminar optimieren Sie Ihre persönliche Arbeitsorganisation durch die Anwendung geeigneter Instrumente aus dem Selbst- und Zeitmanagement. Sie trainieren Techniken, die Ihnen helfen, in schwierigen Gesprächssituationen Ihren eigenen Standpunkt sicher zu vertreten.

Nutzen Sie dieses Seminar als Kraftquelle, damit Sie weiterhin engagiert und motiviert Ihre Frau stehen können.

#### **Inhalte:**

- Warum denn einen Plan machen, wenn doch alles ganz anders kommt
- Prioritäten setzen, aber richtig
- Der Schreibtisch – ein Bermudadreieck?
- Umgang mit Arbeitsunterbrechungen und Störungen
- Pfarrer/in und Gemeindesekretärin – ein gutes Team
- Kraft schöpfen – schnell und nachhaltig

## **F-BA 16**

**Dienstag, 11.09.2012, 8.30 - 16.00 Uhr**

Ort: Lippisches Landeskirchenamt, Leopoldstraße 27,  
32756 Detmold

Leitung: Anja Halatscheff

Referentin: Hanna Bartel-Krause, Training und Coaching

Gebühr: 85,00 Euro inkl. Seminarunterlagen, Mittagsimbiss und  
Getränke

Gruppengröße: min. 10

Anmeldeschluss: 3.9.2012

## **„Unsere Kirche“ und unser Gesangbuch Küstertagung 2012**

### **Fortbildung für Küsterinnen und Küster, Hausmeisterinnen und Hausmeister**

In fast jedem Gemeindehaus liegt sie aus: „Unsere Kirche“ – die bekannte evangelische Zeitung für Westfalen und Lippe. Aber wer weiß eigentlich, wie so eine Zeitung entsteht?

Im Rahmen der Küstertagung besuchen wir am Vormittag das ev. Medienhaus in Bielefeld, wo die Redaktionsarbeit vorgestellt wird. Am Nachmittag beschäftigen wir uns mit dem reichen Schatz, den das evangelische Gesangbuch uns bietet. Pfarrerin Steffie Langenau unternimmt mit uns einen „Spaziergang“ durch „das EG“, welcher über den sonntäglichen Gebrauch hinaus geht.

Das Mittagessen nehmen wir in der umgewidmeten Martini-Kirche, dem heutigen Restaurant „Glück und Seligkeit“, in Bielefeld ein.

*In Kooperation mit der Ev. Küstervereinigung Westfalen-Lippe.*

### **F-BA 16**

#### **Montag, 17. September 2012, 9.00 - 17.00 Uhr**

Vormittags: Ev. Medienhaus Bielefeld, Cansteinstraße 4, 33647  
Bielefeld

Referent: NN, Medienhaus Bielefeld

Nachmittags: Gemeindehaus der ev.-ref. Kirchengemeinde  
 Oerlinghausen (an der Alexanderkirche),  
Hauptstraße 80, 33813 Oerlinghausen

Referentin: Pfarrerin Steffi Langenau

Leitung: Monika Korbach

Gebühr: 35,00 Euro (incl. Verpflegung)

Anmeldeschluss: 10.9.2012

## **Kur-Café**

### **Veranstaltung für Frauen nach Müttergenesungskuren**

Nach einer Müttergenesungskur fühlen sich viele Frauen oft wie neu geboren.

Nach 4-6 Wochen ist jedoch der Alltag häufig wieder komplett der alte und die guten Vorsätze sind vergessen.

An diesem Auffrischungstag treffen sich Frauen aus ganz Lippe, die eine Mutterkind- oder eine Mütterkur hinter sich haben. Bei Kaffee und Kuchen besteht die Möglichkeit, sich über eigene Kurerfahrungen auszutauschen und kennen zu lernen. Ein Kurzvortrag für Frauen nach der Kur rundet das Programm ab.

## **F-BA 17**

**Mittwoch, 19. September 2012**

**16.00 – 18.15 Uhr**

Ort: Lippisches Landeskirchenamt, 3. Stock Neubau  
Leopoldstr. 27, 32756 Detmold

Leitung: Roswitha Büker (Deutsches Rotes Kreuz),  
Ursula Stannek (Caritas-Verband Kreis Lippe e.V.),  
Monika Korbach (Ev. Frauenarbeit der Lippischen  
Landeskirche)

Gebühr: kostenlos

Anmeldeschluss: 12.9.2012

## Fairer Handel - Welche Chancen hat dies in Zukunft ?

Marktplatzgespräch zum 30. Geburtstag des Eine-Welt-Ladens in Detmold



Wir gratulieren dem Eine-Welt-Laden Alavanyo in Detmold! 30 Jahre existiert dieses erste lippische Fachgeschäft für Fairen Handel. Das bedeutet auch: 30 Jahre ehrenamtliches Engagement im Laden und Einsatz für ein gerechtes Wirtschaften im Welthandel – eine stolze Leistung.

Dennoch gibt es immer schon Kritiker der Fair-Trade-Bewegung: Das sind doch nur Bruchteile des Welthandels, die dort über die Theke gehen! So werden ungerechte Wirtschaftsbedingungen doch nicht wirklich verändert!

Andererseits: Fair-Trade liegt mit 18 Prozent Jahres-Wachstum im Trend. Deutsche Verbraucher setzten insgesamt 400 Millionen Euro mit Fair-Trade-Produkten um. Die Produktpalette erweitert sich ständig. Also, doch nicht alles umsonst?

Über die Zukunft des fairen Handelns diskutieren wir mit Aktiven, Kritikern und Fachleuten. Die Podiumsgäste lagen uns bei Drucklegung leider noch nicht vor. Bitte entnehmen Sie genaue Information aktuellen Ankündigungen.

Mit dem Saxophonquartett AbraxSax.

**Dienstag, 25. September 2012**

**19.30 - 21.45 Uhr**

Ort: Gemeindehaus der ev.-ref. Kirchengemeinde Detmold-Ost,  
Marktplatz 6, 32756 Detmold

Leitung: Pfr. Dieter Bökemeier, Monika Korbach

**Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.**



# Eine-Welt-Laden Alavanyo

Bruchstraße 2a, 32756 Detmold, 05231/32659

## Bei uns im Eine-Welt-Laden bekommen Sie:

Kaffee Tee Schokolade Nüsse Honig Wein Säfte  
Gewürze Kunsthandwerk Korbwaren Speckstein Glas  
Keramik Schmuck Textilien Schals Lederartikel  
Musikinstrumente Djemben Schreib- und Papierwaren

... und vieles mehr!

## Öffnungszeiten:

Di, Do und Sa von 9.30 - 13.00 Uhr

Mo bis Fr von 15.00 - 18.00 Uhr



Fotos: [www.berlinercompagnie.de](http://www.berlinercompagnie.de)

## Berliner Compagnie

„Die Weißen kommen“ ist das fünfte Stück der Berliner Compagnie über Afrika - genauer gesagt über die afrikanisch-europäischen Beziehungen.

Mit diesem Theaterstück wird auf die externen Ursachen der Katastrophe in Afrika hingewiesen und zwar auf diejenigen, die mit Europa zu tun haben, mit uns. Denn obwohl wir hohe Summen als Entwicklungshilfe an Afrika schicken, schädigen wir - bzw. unsere Regierungen, unsere Konzerne - auch ein halbes Jahrhundert nach dem Ende der Kolonialzeit auf verschiedene Weise unseren Nachbarkontinent. Dieses Problem steht im Zentrum des Projekts.

Wir freuen uns auf Ihren Theaterbesuch - Ihr EWL Alavanyo Team



# Eine-Welt-Laden Alavanyo

Bruchstraße 2a, 32756 Detmold, 05231/32659

## Theater zum Jubiläumsjahr 2012

Mittwoch, 14. November 2012, 19.30 Uhr

Theaterstück der Berliner Compagnie: "Die Weißen kommen" in der Detmolder Stadthalle



## **Vom Aufgang der Sonne....**

### **Das Gotteslob als Atempause für die Seele**

#### **Einladung zum Jahresfest der Frauenhilfen**

Unter dem schönen lippischen Jahresmotto „Gottesklang“ entdecken viele Menschen neu, welche Quelle der Kraft in der Musik liegt. Beim Jahresfest der Frauenhilfen möchten wir dem Rhythmus der Tageszeiten nachgehen und sehen, wie wir mit kleinen, vielleicht altbekannten Traditionen innerlich auftanken können. Viele von uns hüten einen eigenen Schatz von Liedern, Kindergebeten oder Bildern in sich, den es zu heben gilt. Die Äbtissin Bärbel Görcke, die „jüngste Äbtissin Deutschlands“, aus Kloster Mariensee wird den Gastvortrag halten und aus ihrem Klosterleben erzählen. Dabei wird sie uns in ihre dort übliche sehr einfache Form des Psalmengesangs mit hinein nehmen. Wie immer bereitet der Leitungskreis der Lippischen Frauenarbeit aber auch das Rahmenprogramm in bewährt humorvoller Weise vor. Das Jahresfest ist wirklich ein Fest und ein Höhepunkt in der lippischen Frauen(-hilfs)arbeit. Herzlich willkommen sind natürlich auch interessierten Frauen, die nicht der Frauenhilfe angehören.

**Mittwoch, 26. September 2012**

**15.30 - 18.00 Uhr**

Ort: Kurtheater Bad Meinberg

Leitung: Leitungskreis der ev. Frauenarbeit, Pfr.in Brigitte Fenner

Mitwirkung: Annette Wolf (Klavier), Buchhandlung Abraxas (Büchertisch), Eine-Welt-Laden Alavanyo, kleines Bläserensemble, Leitung: Matthias Krüger

Referentin: Äbtissin Bärbel Görcke, Kloster Mariensee

Gebühr: kostenlos

**Keine Anmeldung erforderlich.**

## **Methusalems Mütter Detmolder Frauensalon**

Diskussionen über die Veralterung der Bevölkerung werfen Fragen nach der Zukunft auf. Lebensläufe und Gesellschaftsstrukturen werden sich ändern müssen. Frauen stehen dabei nicht zufällig im Fokus der Aufmerksamkeit: Sie sind es, die Kinder bekommen - oder auch nicht. Sie sind es auch, die in den älteren Bevölkerungsschichten die große Mehrheit stellen. Wie werden alte Menschen in Zukunft leben? Stimmt es, dass Frauen immer weniger Kinder bekommen oder lassen sich die Zahlen auch anders interpretieren? Was genau bedeutet eigentlich "Altwerden" und welche Einflussmöglichkeiten haben die Einzelnen und die Gesellschaft?

Antje Schrupp bürstet die gegenwärtigen Debatten gegen den Strich und zeigt auf, dass die älter werdende Gesellschaft keine Katastrophe ist, sondern viele Chancen für eine neue, postpatriarchale Weltsicht bietet.

### **F-BA 19**

**Mittwoch, 24. Oktober 2012, 19.00 - 21.15 Uhr**

Neuer Ort: Kaffeebar unErwartet, Bahnhofstr. 8, 32756 Detmold

Leitung: Dorothee Brand, Monika Korbach, Regina Pramann

Referentin: Antje Schrupp, Journalistin und Politikwissenschaftlerin

Gebühr: 8,00 Euro (Kartenvorverkauf wird in der Presse bekannt gegeben)

In Kooperation mit Pro Familia Lippe und der Gleichstellungsstelle des Kreises Lippe.

## **Das Leben ist wie ein Tango... Frauen- und Mädchentag in Heiden**

In diesem Jahr lädt die Kirchengemeinde Heiden in Kooperation mit der Lippischen Landeskirche zum Frauen- und Mädchentag ein. Auf dem schönen Kirchplatz stehen die historische Kirche, das alte Pfarrhaus und das Jugendheim mit seinen Räumlichkeiten zur Verfügung. Das Motto des Tages erfordert viel Platz, um in kleinen Gruppen an verschiedenen Aspekten des Themas zu arbeiten. In mehreren Workshops wird diskutiert und experimentiert. Wer Tango tanzen möchte, kann dies unter fachlicher Leitung ausprobieren. Wer sich für einen Tanzmuffel hält, ist auf vielfältige Weise eingeladen, über die Höhen und Tiefen des (eigenen) Lebens nachzudenken. Tango... das klingt nach Rhythmus und Taktgefühl, nach Schrittwechsel und Musik im Blut. Ein Team aus mehreren Frauengruppenleiterinnen hat ein vielfältiges und kreatives Programm erstellt, das unterschiedliche Generationen verbinden möchte. Vielleicht bringen Sie Ihre Tochter mit!  
Viel Spaß und herzlich Willkommen.

### **F-BA 20**

**Samstag, den 27. Oktober 2012, 10.00 Uhr – 17.00 Uhr**

Ort: Kirchengemeinde Heiden, Kirchplatz 8, 32791 Lage

Leitung: Pfarrerin Brigitte Fenner und Team

Zu Gast: Die Tangotänzerinnen „Duo PorFin“

Gebühr: 12,00 Euro (für Mädchen bis 18 Jahre Eintritt frei)

Teilnehmende: max. 60 Personen,  
Mädchen ab dem Alter von 12 Jahren

Anmeldeschluss: 15.10.2012

Bei Bedarf wird eine Kinderbetreuung angeboten (bitte bei der Anmeldung angeben!)

## **Mitgliederversammlung des Lippischen Landesverbandes Frauenhilfen**

Einmal jährlich treffen sich die Mitglieder der Lippischen Frauenhilfen zu Rückblick und Austausch. Für dieses Jahr hatten wir uns einiges vorgenommen: Die Kontaktaufnahme zu jungen Frauen, Fortbildungsangebote für Gruppenleiterinnen, ein besserer Kontakt zwischen den Frauen des Leitungskreises und den einzelnen Frauengruppen.

Was ist aus diese Plänen geworden? Träumen wir noch, oder ist etwas schon Wirklichkeit geworden?

Außerdem werden wir gewiss das Jubiläumsjahr 2013 in den Blick nehmen. Da wird die Frauenhilfe 75 Jahre alt .

Wir freuen uns über Anregungen zur Festgestaltung.

### **F-BA 21**

**Montag, den 29. Oktober 2012**

**15.00 Uhr - ca. 18.00 Uhr**

Ort: Paulinensaal im Lippischen Landeskirchenamt  
(Leopoldstr. 27, 32756 Detmold, 3. Stock Neubau)

Leitung: Leitungskreis der Frauenarbeit  
Pfarrerin Brigitte Fenner, Monika Korbach

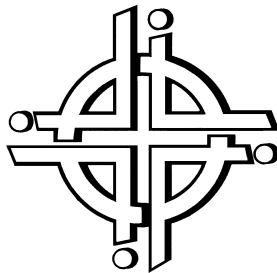
Anmeldung bis 25. Oktober 2012 bei Beate Bornemann  
(05231/976742).

## **Das Weltgebetstagsland 2013: Frankreich „Ich war fremd und ihr habt mich aufgenommen“**

Im kommenden Jahr liegt das Weltgebetstagsland mitten in Europa. Es ist ein schönes Land. Viele Menschen verbinden damit anregende Urlaubswochen. Die Sprache klingt vertraut in den Ohren, die Musik, das Essen....Es gibt vieles, was uns auf sinnliche Weise lockt.

Aber dann kommt der Weltgebetstag 2013 auch mit diesem hochaktuellen Bibelzitat aus dem Matthäusevangelium auf uns zu: „Ich war fremd, und ihr habt mich aufgenommen“. Dahinter verbergen sich ernste Fragen, die uns als Nachbarland mit betreffen. Wie gehen wir mit "den" Fremden um? In Frankreich, aber auch in den anderen Nachbarländern Holland und Belgien - genauso wie bei uns - gewinnen rechte Parteien deutlich an Zulauf. Welche Aufgabe sehen wir angesichts dessen als Kirche auf uns zukommen? Wie und wo können wir uns als Frauen engagieren und fremde Menschen willkommen heißen? Der Weltgebetstag lädt uns ein, die biblische Gastfreundschaft neu zu entdecken.

Wie immer, ist der erste Abend im November dazu gedacht, das Gastgeberland vorzustellen – mit seinen schönen und seinen ernsten Seiten.



## **Länderabend**

**Montag, 26. November 2012, 19.00 - 21.15 Uhr**

Ort: Gemeindehaus der ev.-luth. Kirchengemeinde Detmold,  
Schülerstraße 14, 32756 Detmold

Leitung: Pfarrerin Brigitte Fenner und ökumenisches Team

Referenten: Frau Althöfer-Lübke, Frau Ruppe und Gäste der  
Deutsch-Französischen-Gesellschaft Detmold

Musik: Frau Althöfer-Lübke (Akkordeon)

Gebühr: keine

**Keine Anmeldung erforderlich.**

## **Weitere Termine zum Weltgebetstag 2013:**

### **G-BA 1**

**Dienstag, 15. Januar 2013, 9.00 - 15.00 Uhr**

Ort: Gemeindehaus der ev.-ref. Kirchengemeinde Lage  
Lange Straße 70, 32791 Lage

Leitung: Pfarrerin Brigitte Fenner und ökumenisches Team

Gebühr: 7,00 Euro

### **G-BA 2**

**Donnerstag, 17. Januar 2013, 17.00 - 21.00 Uhr**

Ort: Gemeindehaus der ev.-ref. Kirchengemeinde Blomberg  
Im seligen Winkel 10, Blomberg

Leitung: Pfarrerin Brigitte Fenner und ökumenisches Team

Gebühr: 7,00 Euro

### **G-BA 3**

**Montag, 21. Januar 2013, 19.00 - 21.15 Uhr**

Ort: Gemeindehaus der ev.-luth. Kirchengemeinde Detmold  
Schülerstr. 14, 32756 Detmold

Leitung: Pfarrerin Brigitte Fenner und ökumenisches Team

Gebühr: keine

## **"Wenn Steine erzählen...!"**

### **Ausbildung zur Kirchenführerin / zum Kirchenführer**

Viele Gemeinden profitieren davon, wenn es in ihren Reihen qualifizierte Kirchenführerinnen und Kirchenführer gibt, die Gäste empfangen und Führungen spannend und zielgruppengemäß gestalten können.

Diese Ausbildung befähigt Menschen dazu, Kirchenführungen so durch zu führen, dass unterschiedliche Gruppen (Touristen, Schulklassen, Gemeindegruppen) den Kirchenraum neu entdecken und als Ort gelebten Glaubens wahrnehmen können.

Elemente der Ausbildung sind:

- Wissenswertes zur Entstehungsgeschichte, zu Baustilen und Kunstwerken.
- Die Kirchen als "heiliger" Raum und die Bedeutung seiner Symbole.
- Didaktische Überlegungen und Übungen zum Umgang mit unterschiedlichen Zielgruppen.
- Methodische Bausteine für ein ganzheitliches Entdecken von Kirchenräumen (Kirchenpädagogik).

Zum Kurs gehören zwei Wochenendseminare und sieben Tagesworkshops jeweils samstags.

Leitung: Hannelore Zobel, Elke Sunder, Axel Gehrman, Antje Rösener, Dorothee Schaper

Gesamtkoordination: Antje Rösener, Pfarrerin, Theol. Studien-leiterin, Kirchenpädagogin

## **Beginn: 26. - 28. Oktober 2012 bis Januar 2014**

Tagungsort:

Haus Landeskirchlicher Dienste, Olpe 35, 44135 Dortmund

Kosten:

450,00 Euro

(inkl. Verpflegung und Übernachtung an zwei Wochenenden im EZ)

580,00 Euro

(für Hauptamtliche der Kirche, Bildungsscheckfähig)

Ermäßigungen sind in besonderen Fällen möglich.

Weitere Infos über das Curriculum und Anmeldung:

Ev. Erwachsenenbildungswerk Westfalen und Lippe e.V.

[martina.kampmann@ebwwest.de](mailto:martina.kampmann@ebwwest.de)

0231-540915

*Eine Veranstaltung des Ev. Erwachsenenbildungswerkes Westfalen und Lippe e.V. in Kooperation mit der Melancthonakademie in Köln und der Lippischen Landeskirche*

## **Bitte vormerken!**

### **Kirchenältestentag 2013**

Wir laden Sie herzlich ein, zum Kirchenältestentag.

Nähere Informationen entnehmen Sie aktuellen Ankündigungen.

**Samstag, 23. Februar 2013, 10.00 - 15.00 Uhr**

Ort: Lippisches Landeskirchenamt, Detmold

## **Kirchliches Fundraising**

### **Ein Angebot für Kirchenälteste und Ehrenamtliche**

Begeisterung und Engagement sind die wichtigsten Voraussetzungen für ein gelingendes Fundraising.

Die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen oder mit älteren Menschen, Diakonie, Denkmalschutz – die Aufgaben einer Kirchengemeinde sind vielfältig und sie kosten Geld.

Oft sind es einzelne Projekte, für die Spenden gesammelt werden sollen, wie zum Beispiel die Sanierung des Kirchendaches oder die Anschaffung einer neuen Orgel. Aber mittelfristig geht es auch um Gelder, die die Kirchengemeinde verlässlich und dauerhaft zur Ergänzung der Kirchensteuereinnahmen planen kann.

Gerne besuche ich Sie in Ihrer Kirchengemeinde.

Themen können sein:

- Freiwilliges Kirchgeld
- Planung eines Spendenprojektes
- Spendendatenbanken
- Spendenbriefe
- Stiftungsanträge
- Kooperationen mit Unternehmen

Ort und Termine nach Absprache

Anmeldung und Informationen:

Anja Halatscheff

Tel.: 0 52 31/9 76-726

[anja.halatscheff@lippische-landeskirche.de](mailto:anja.halatscheff@lippische-landeskirche.de)